

Seeprofil Offensee Daten aus dem ASM (Amtliches-Seen-Messnetz) Politischer Bezirk: Gmunden	Gewässer	Offensee
	Seehöhe (m.ü.A.)	649
	Fläche (km ²)	0,55
	max. Tiefe (m)	38
	Mittlere Tiefe (m)	19
	Volumen (Mio.m ³)	10,5
	Wassererneuerung (Jahre)	0,49

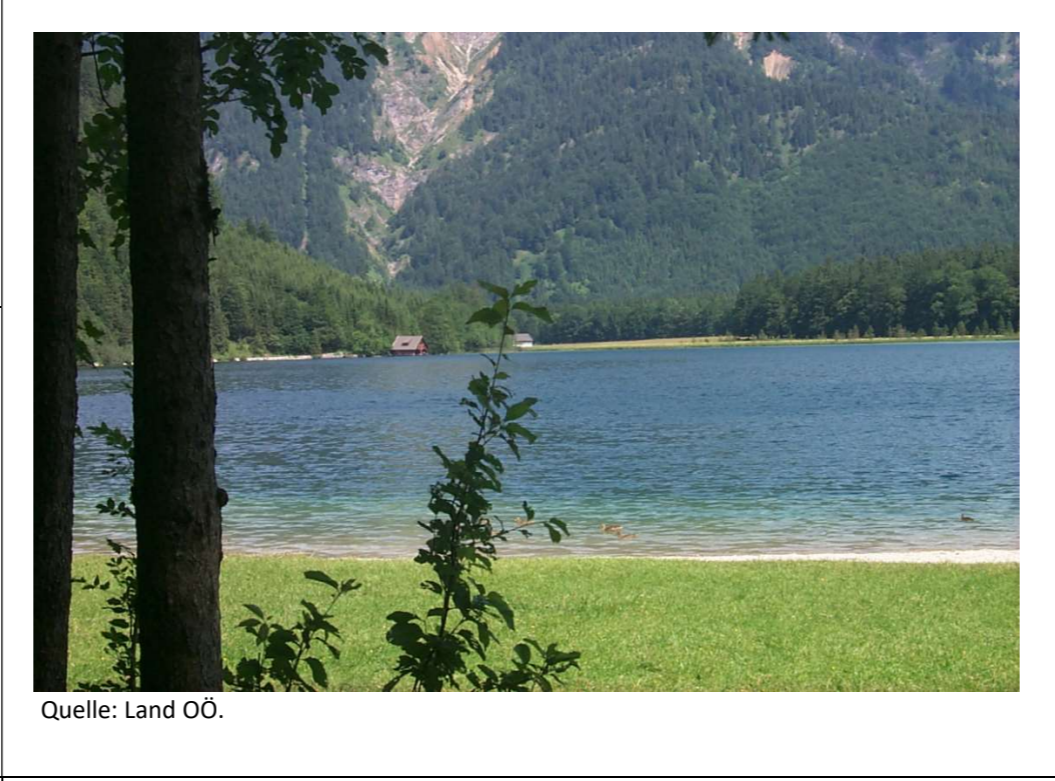
Landnutzung (Quelle: DORIS intraMAP webGIS v3.0) und mögliche Verschmutzungsquellen im Einzugsgebiet:

Landwirtschaft	Wälder und naturnahe Flächen	Wasserflächen
0,7 %	96,4 %	2,9 %

Das Einzugsgebiet ist überwiegend von Wäldern und naturnahen Flächen geprägt. Dazu kommen noch geringe Anteile landwirtschaftlicher Flächen.
Im Einzugsgebiet des Badegewässers befinden sich keine Einleitungen von Kläranlagen oder Industriebetrieben die das Badegewässer beeinträchtigen könnten.

Allgemeines:
Der Offensee befindet sich im Gemeindegebiet von Ebensee am nordwestlichen Rand des Toten Gebirges und zwar nördlich der Rinnerkogel – Schönberggruppe auf etwa 47°45' nördlicher Breite und 13°51' östlicher Länge.
Dem Anschein nach findet von Nordosten her eine langsame Verlandung des Offensees statt.

Besonderheiten:
Für den Offensee markant ist die Tatsache, dass jährlich ein- bis zweimal eine Zirkulation stattfindet, die vom Grad der Homogenisierung des Wasserkörpers her mit keinem anderen untersuchten oberösterreichischen See ähnlicher Tiefe zu vergleichen ist. Vor allem die Herbst-Zirkulationen scheinen sehr verlässlich und vollständig zu sein. Im Offensee gab es eine von Beginn an stetige Zustandsverbesserung, abgesehen von einem einmaligen Ausreißer im Jahr 2008, als der See nur mit „gut“ im unteren Bereich eingestuft wurde



Klima und Wasserhaushalt im Einzugsgebiet:

- Die Jahresmittel der **Lufttemperatur** (Durchschnittswerte 1961 – 1990) reichen von 6 - 8 °C, in höheren Lagen des Einzugsgebiets jedoch nur 4 – 6 bzw. 2 – 4 °C.
- Der jährliche **Niederschlag** beträgt im Durchschnitt 2291 mm, davon verdunsten etwa 494 mm, der Rest von 1797 mm fließt ab. Etwa 55 – 60% der Niederschläge fallen im Sommer.
- Die **niederschlagsreichsten Tage** sind im **Juli** zu verzeichnen, der **Juli** ist auch der **niederschlagsreichste Monat**.

Der **Offensee** besitzt als oberirdischen Zu- und Abfluss den *Rinnerbach*, welcher sich aktuell (Stand 2009) im *guten chemischen* und *mäßigen ökologischen Zustand* befindet. Der ökologische Zustand ist durch flussbauliche Maßnahmen bedingt.

Nennenswerte tägliche Wasserspiegelschwankungen kommen am **Offensee** nicht vor.

Gesamtbewertung der Badewasserqualität der vergangenen 5 Jahre:

2017	2018	2019	2020	2021
😊	😊	😊	😊	😊

Der **Offensee** wird im Rahmen der **EU-Badegewässer**-Untersuchungen 5 mal jährlich (zwischen Juni und August) beprobt und die bakteriologischen Proben im Labor der AGES untersucht. Datenbasis: EU-Badegewässer-Bericht. Die Richtwerte wurden an allen Probenahmetagen unterschritten.

Einzugsgebiet des Badegewässers:
Das hydrologische Einzugsgebiet des Badegewässers ist 20,61 km² und liegt auf einer Seehöhe zwischen 643 und 1951m.

OFFENSEE 2015-2020				
Parameter	Tiefe	Max	Min	Mittel
Sichttiefe (m)		14,4	3,5	10,4
Temperatur (°C)	0 - 1 m	21,7	1,4	10,4
pH-Wert	0 - 1 m	9,00	7,75	8,25
Leitfähigkeit (µS/cm)	0 - 1 m	325	250	270
Gesamt-Phosphor (µg/l)	0 - 6 m	0,035	0,001	0,004
Gesamt-Phosphor (µg/l)	20 m	0,007	0,003	0,005
Gesamt-Phosphor (µg/l)	38 m	0,018	0,004	0,008
Orthophosphat-Phosphor (µg/l)	0 - 6 m	0,002	0,001	0,001
Orthophosphat-Phosphor (µg/l)	38 m	0,001	0,001	0,001
Nitrat-Stickstoff (µg/l)	0 - 6 m	0,8	0,5	0,6
Nitrat-Stickstoff (µg/l)	38 m	0,7	0,1	0,5
Ammonium-Stickstoff	0 - 6 m	0,036	0,004	0,010
Ammonium-Stickstoff (µg/l)	38 m	0,23	0,01	0,05
Sauerstoff (mg/l)	0 - 6 m	12,2	8,7	10,5
Sauerstoff (mg/l)	38 m	11,3	0,3	5,6
Chlorophyll A (µg/l)	0 - 20 m	2,7	0,5	1,4
Biovolumen-(mm ³ /l) (2015-19)	0 - 20 m	0,21	0,19	0,20

Ökologischer Zustand:
Im Offensee (Gesamt-EQR: 0,99) erreichen 2019 die Biovolumina und die Chlorophyll-a-Konzentrationen die jeweils bestmögliche Einstufung, trotz einem im Vergleich zum Referenzzustand überhöhten Algenbestand im Herbst und Spätherbst, sowie einem leicht vom (trophischen) Leitbild abweichenden Artenspektrum im Frühjahr und Frühsommer. Ausschlaggebend dafür waren v. a. eine außerordentliche Entfaltung von centrischen Kieselalgen wie *Cyclotella intermedia* im Oktober und Dezember, sowie eine Dominanz von *Peridinium cinctum* bei gleichzeitig signifikanten Anteilen von *Cyclotella radiosa* im April. An jeweils vier von fünf Terminen dominierte die Panzerflagellaten-Art *Ceratium hirundinella*.

Almsee Dreijahresmittelwerte	2015-2017	2016-2018	2017-2019	2018-2020
biologische Qualitätselemente	Sehr gut	Sehr gut	Sehr gut	Auswertung folgt 2022
physikalisch/chemische Qualitätselemente	Sehr gut	Sehr gut	Sehr gut	Sehr gut

Trophischer Zustand: Bewertung nach ÖNORM M 6231-2001
(Basis: Sichttiefe, Phosphor, Chlorophyll-A, Phytoplankton)

Hallstättersee Dreijahresmittelwerte	2015-2017	2016-2018	2017-2019	2018-2020
Bewertung	oligotroph	oligotroph	oligotroph	oligotroph

